

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Frank Hänsel

Technische Universität Darmstadt

gefördert durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (AZ 081905)



Projekt QuATraS



Trainings- und WettkampfQualität aus Athleten- und TrainerSicht

Prof. Dr. Karl-Heinrich Bette
Prof. Dr. Franz Bockrath
Prof. Dr. Frank Hänsel
Prof. Dr. Josef Wiemeyer
Dr. Sören D. Baumgärtner
Dr. Christian Simon
Dr. Miriam Hilgner-Recht
Eric Kappes
Christian Schulz
Dr. Sven Werkmann



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 2

Hintergrund und Ziele



46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie | München |

Projekt QuATraS

Intention

- Optimierung der Gestaltung und Steuerung der Athlet-Trainer-Beziehung zur Förderung individueller Leistungsentwicklung und des langfristigen Engagements

Fokus

- explizite Berücksichtigung subjektiver Qualitätswahrnehmung von Athleten und Trainern
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Athleten und Trainern

Ziele

- empirisch gestützte und interdisziplinäre Systematik subjektiver Qualitätsaspekte
- Unterschiede zwischen Athleten und Trainern

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 4

Subjektive Qualitätswahrnehmung



Kundenorientierter Ansatz bzw. Stakeholder-Perspektive (Garvin, 1988; Zeithaml et al., 2013)

Subjektive Qualitätswahrnehmung

- „Qualität ist **keine beobachtbare Eigenschaft** oder Beschaffenheit eines Objekts, sondern das Resultat einer **Bewertung** der Beschaffenheit des Objekts“ (Heid, 2000)

Effekte bei Berücksichtigung

- ökonomische Vorteile, Zufriedenheit, Bindung, partizipative Entscheidungsfindung, Ermächtigung

Wahrnehmung der Trainings- und Wettkampfqualität von Trainern und Athleten im Nachwuchsförderungs- und Spitzensport?

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 5

Übereinstimmung subjektiver Qualitätswahrnehmung



Trainer-Athlet-Dyaden bzw. Teams

- **Wertkongruenz**: Übereinstimmung von Erwartungen und tatsächlichem oder wahrgenommenem Verhalten (Shields et al., 1997; zsf. Alfermann & Würth, 2009)
- **geteilter kognitiver Fokus**: Ähnlichkeit im Denken und Fühlen (Lorimer & Jowett, 2009; 2011)
- **Koorientierung**: Ausmaß gemeinsamer Ziele, Vorstellungen, Werte und Erwartungen (Jowett, 2009)
- **Wahrnehmungskongruenz**: Übereinstimmung bzw. Ähnlichkeit der Wahrnehmungen (Shields et al., 1997; zsf. Alfermann & Würth, 2009)
- **geteilter kognitiver Fokus in Teams**: Wahrnehmung der Situation, Wissen zu aufgabenrelevanten Aspekten, Zielen und Prozessen und deren Bewertung (zfs. Hänsel & Baumgärtner, 2014)

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 6

Übereinstimmung subjektiver Qualitäts- wahrnehmung



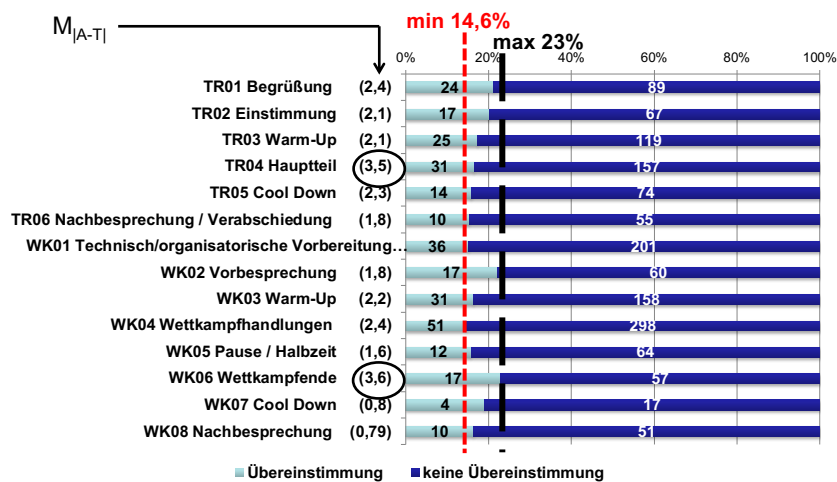
Effekte bei Berücksichtigung

- Zufriedenheit, Selbstkonzept, Einstellung zum Sport, Beurteilung des Zusammenhalts und das Führungsverhaltens, Leistung, Erfolg
- also: wichtige Voraussetzung erfolgreicher Partnerschaften

Übereinstimmung der wahrgenommenen Trainings- und Wettkampfqualität
von Trainern und Athleten im Nachwuchsförderung- und Spitzensport?

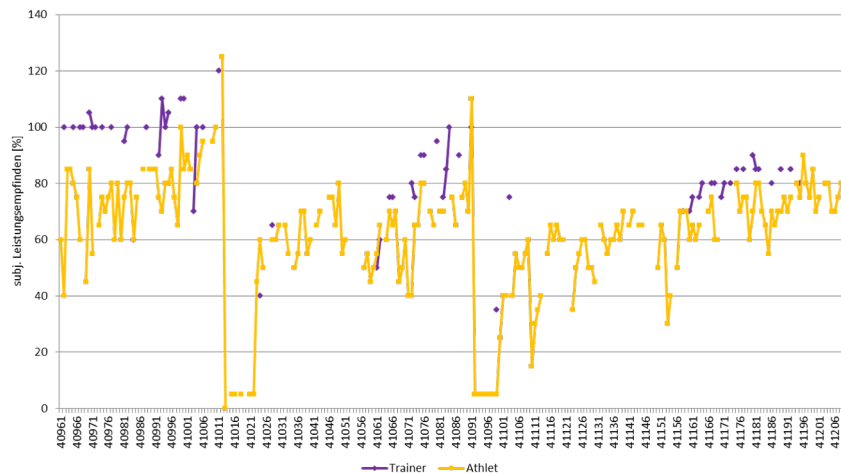
Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 7

Prozessanalyse I: Subjektive Wahrnehmung von Training und Wettkampf in Dyaden



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 8

Prozessanalyse II: Subjektive Leistungseinschätzung in einer Dyade (Einzelfall)



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 9

Berücksichtigung wahrgenommener Qualität: Konkreter Nutzen

Subjektive Wahrnehmungen beeinflussen objektive Verhaltensmaße

- z. B. Befolgung des Trainingsplans
- Hinweise auf Effektivität von Trainings- und Wettkampfmaßnahmen

Subjektive Wahrnehmungen können verglichen werden

- eventuelle Differenzen können aufgedeckt werden
- relevant für die Zusammenarbeit
- vor allem bei Aspekten, die als besonders belastend wahrgenommen werden und/oder die direkte Zusammenarbeit betreffen



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 10

Methode



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 11

Ereignisorientierte Erfassung subjektiver Qualität

Kritische Ereignisse

- Ereignisse außergewöhnlich positiver oder negativer Natur im Verlauf von Interaktions- oder Entwicklungsprozessen

Magdalena Neuner Schlüsselerlebnisse



„Eigentlich haben sie alle ihren Wert, egal, ob sie gut oder schlecht waren. Es bringt einen weiter, wenn man auch mal Niederlagen einstecken muss. Die fünf Fehler in Antholz waren sicher auch wichtig für mich. Das war der Punkt, wo ich erkannt habe, dass ich auch etwas im mentalen Bereich machen muss. ... Ich habe aus allem etwas gelernt. Ich habe alles ausgeschöpft, damit es bei Olympia läuft“ (F.A.Z., 21. 2. 2010)

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 12

Beteiligte Verbände



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 13

Projekt QuATraS



Name		Aussageebene	KE positiv
Status	Trainer A - Kader	AT Zeitbezug	Ereignis
Status 1 (früher)	Athlet A - Kader	AT Gegenstandsbezug	Handlung
Status 2 (früher)		AT Bewertungsfokus	Funktionalität
Sportart	Snowboard	AT Erlebnisdimension	sozial
Geschlecht	männlich	Zeitkontext	Training
Kategorie		☐ ohne Ankerbeispiele	
Interaktionsebene	02. Athlet - Trainer Interaktion	☐ mit Ankerbeispiele	
Ereignisdimension	02.02. Trainerverhalten	Volltextsuche:	AND OR
Subdimension	02.02.01. Führungsverhalten	Suche	
4.Dimension	---		

52 Athleten - 46 Trainer
4522 Aussagen

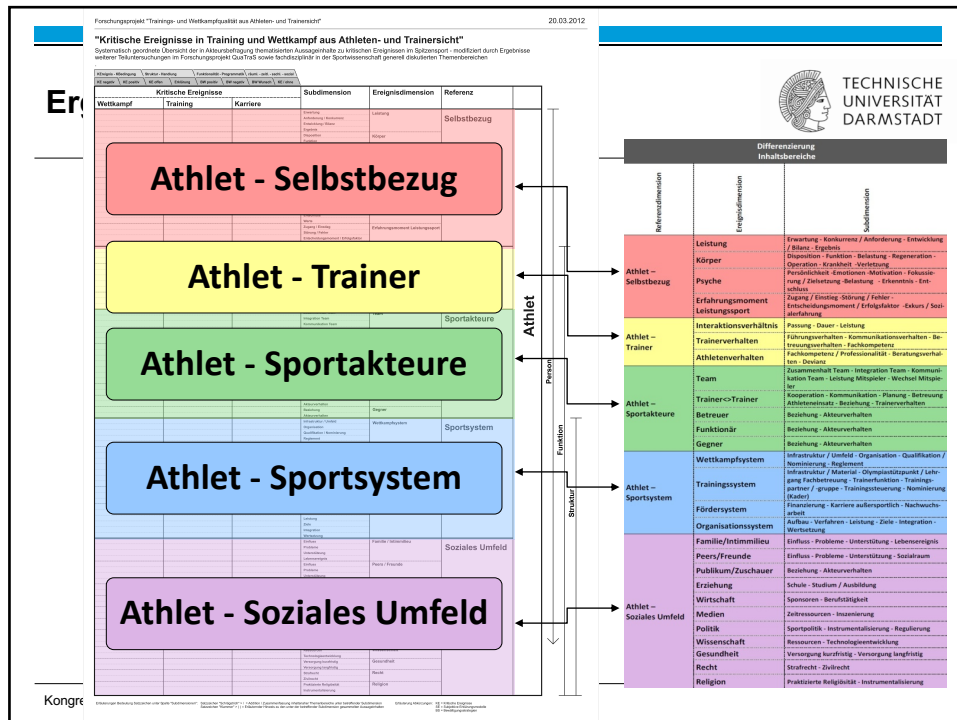
Systematik kritischer Ereignisse
im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 14

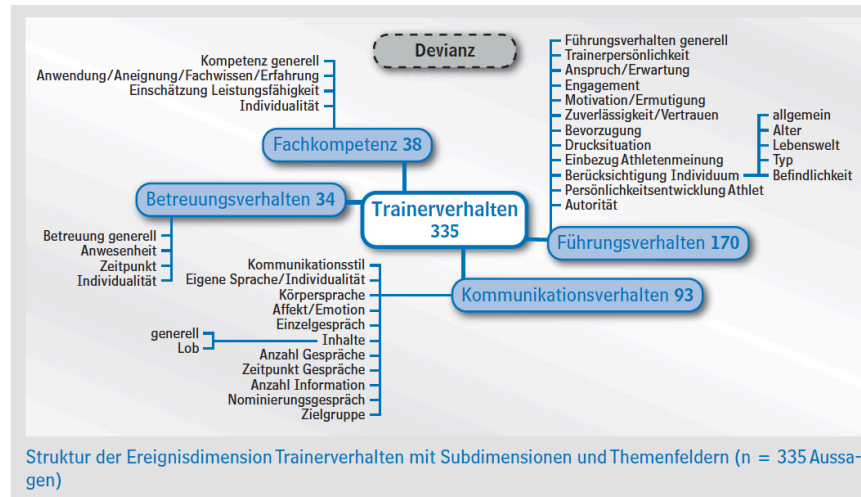
Ergebnisse



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 15

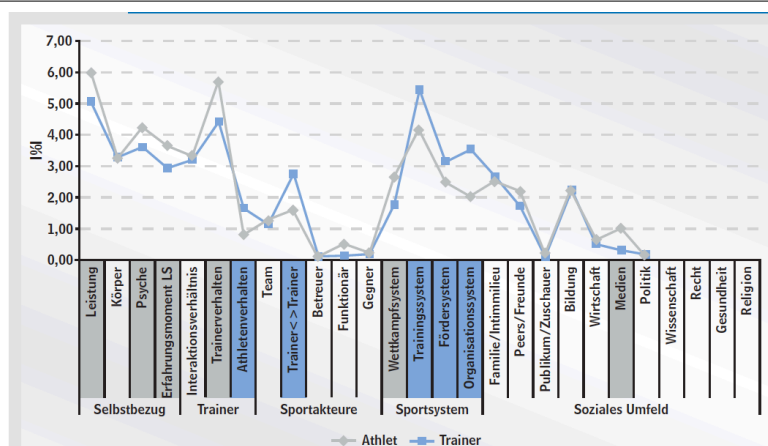


Ergebnisse



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 17

Relative Häufigkeit kritischer Ereignisse: Unterschiede



Relative Häufigkeit der Ereignisdimensionen für Athleten und Trainer (n = 3326). Hervorgehoben sind divergente Ereignisdimensionen.

Hänsel et al. (2014)

46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie | München |

Relative Häufigkeit kritischer Ereignisse: Unterschiede



Dimension	Athlet	Trainer
Ereignisdimension	Leistung, Psyche, Erfahrungsmoment Leistungssport, Trainerverhalten, Wettkampfsystem und Medien	Athletenverhalten, Trainer < > Trainer, Trainingssystem, Fördersystem und Organisationssystem
Referenzdimension Sportsystem	Wettkampfsystem	Trainingssystem
Referenzdimension Trainer	Trainerverhalten	Athletenverhalten

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 19

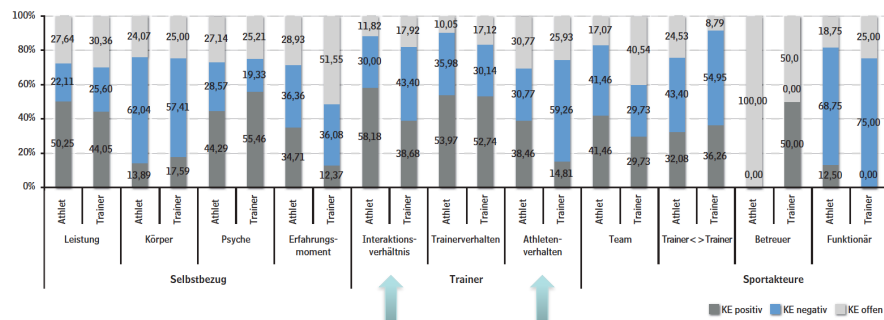
Relative Häufigkeit kritischer Ereignisse: Unterschiede



Dimension	Athlet	Trainer
Ereignisdimension	Persönliche Aspekte	Strukturell-organisatorische Aspekte des Sportsystems
Referenzdimension Sportsystem	Wettkampfsystem	Trainingssystem
Referenzdimension Trainer	Trainerverhalten	Athletenverhalten

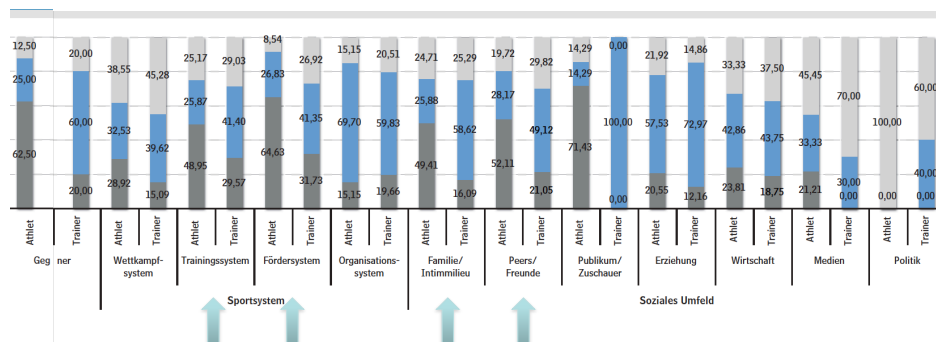
Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 20

Valenz kritischer Ereignisse: Unterschiede



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 21

Valenz kritischer Ereignisse: Unterschiede



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 22

Valenz kritischer Ereignisse: Unterschiede



Valenz	übergreifend	Athlet	Trainer
positiv	Leistung, Psyche, Trainerverhalten	Interaktionsverhältnis, Athletenverhalten, Trainingssystem, Fördersystem, Familie/Intimmilieu, Peers/Freunde	
negativ	Körper, Erfahrungsmoment Leistungssport, Trainer < > Trainer, Organisationssystem, Erziehung		Interaktionsverhältnis, Athletenverhalten, Trainingssystem, Fördersystem, Familie/Intimmilieu, Peers/Freunde

46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie | München |

Valenz kritischer Ereignisse: Unterschiede



Valenz	übergreifend	Athlet	Trainer
positiv	Leistung, Psyche, Trainerverhalten	Sportinterne Aspekte Privates Umfeld	
negativ	Körper, Erfahrungsmoment Leistungssport, Trainer < > Trainer, Organisationssystem, Erziehung		Interaktionsverhältnis, Athletenverhalten, Trainingssystem, Fördersystem, Familie/Intimmilieu, Peers/Freunde

46. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie | München |

Fazit



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 25

Annahme – Ergebnisse – Fazit (I)

Annahme

Trainer und Athleten entwickeln über die Zeit mehr oder weniger automatisch eine gute Basis für ihre Zusammenarbeit.

Ergebnisse

Trainer und Athleten unterscheiden sich sowohl bei der Beurteilung relevanter **Einflussfaktoren auf eine langfristige Leistungsentwicklung** als auch bei der Wahrnehmung von **spezifischen Trainings- und Wettkampfsituationen** (**Wahrnehmungskongruenz**).

Fazit

Die explizite Berücksichtigung der Wahrnehmungskongruenz zwischen Trainer und Athlet sichert eine optimale Zusammenarbeit.



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 26

Annahme – Ergebnisse – Fazit (II)



Annahme

Unterschiedliche Meinungen in einem Team oder zwischen Trainern und Athleten sind produktiv.

Ergebnisse

Erfolgreiche Teams zeichnen sich aus durch eine höhere Übereinstimmung bei der kognitiven und emotionalen Beurteilung eines Themas (**geteilter kognitiver Fokus**), in ihren Zielen, Erwartungen und Werten (**Koorientierung oder Wertkongruenz**) und bei der Wahrnehmung der Situation und den aufgabenrelevanten Aspekten (**Teamkognitionen**).

Fazit

Unterschiedliche Meinungen sind durchaus produktiv, sie sollten aber prinzipiell gerahmt sein von einem geteilten kognitiven Fokus, einer Koorientierung und adäquaten Teamkognitionen.



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 27

Integriertes Qualitätsmanagement für den Sport (iQMsport)



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 28

iQMvolley: Anmeldung und Auswahl



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 29

iQMvolley: Inhalte

Modul-Nr.	Module für vor dem Training (Prätest)	Module für nach dem Training (Posttest)
1	Vorbelastung	Trainingsbeanspruchung
2	Trainingsqualität	Trainingsqualität
3	Zufriedenheit & Befindlichkeit	Zufriedenheit & Befindlichkeit
4	Erholung	Erholung
5	Schlaf	Schlaf
6	Ernährung	Ernährung
7	Private Belastung (Schule/Studium/Ausbildung/Beruf, Familie/Beziehungen)	Private Belastung (Schule/Studium/Ausbildung/Beruf, Familie/Beziehungen)
8	Mannschaftszusammenhalt (Teamkohäsion)	Mannschaftszusammenhalt (Teamkohäsion)

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 30

iQMvolley: Festlegung der Termine



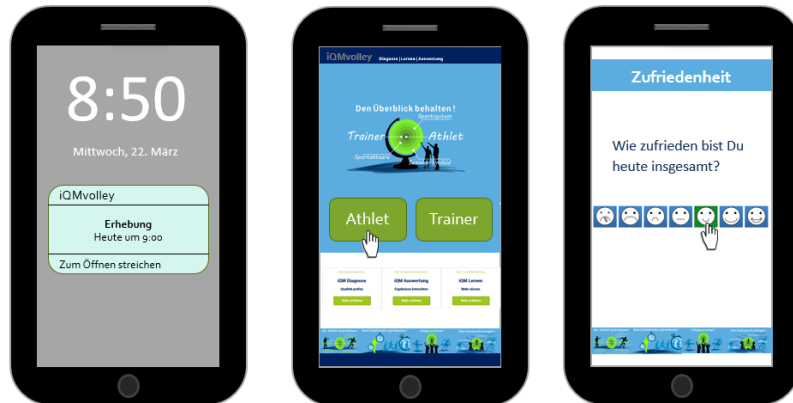
Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 31

iQMvolley: Auswahl des Teams



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 32

iQMvolley: Athletensicht



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 33

iQMvolley: Ergebnisdarstellung



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 34

iQMvolley: Ergebnisdarstellung



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 35

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 36

Literatur



Hänsel, F., Werkmann, S., Kappes, E. & Schulz, C. (2013). Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht – Eine mehrdimensionale Systematik kritischer Ereignisse. *Leistungssport*, 43 (2), 4-10.

Hänsel, F., Werkmann, S., Kappes, E. & Schulz, C. (2013). Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht – Unterschiede und Gemeinsamkeiten. *Leistungssport*, 43 (6), 16-22.

Hänsel, F. & Baumgärtner, S. D. (2014). Training des Zusammenspiels in Sportspielen. In K. Zentgraf & J. Munzert (Hrsg.), *Kognitives Training im Sport* (S. 37-62). Göttingen: Hogrefe.

Hänsel, F. & Baumgärtner, S. D. (2015). iQMsport - Ein webbasiertes Instrument zur Erfassung der wahrgenommenen Qualität und der Wahrnehmungskongruenz zwischen Athleten und Trainern in der leistungssportlichen Praxis. *Leistungssport*, 45 (1), 43-48.

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 37

Literatur



Hänsel, F., Wiemeyer, J., Bette, K.-H., Bockrath, F., Hilgner-Recht, M., Kappes, E., Schulz, C., Werkmann, S., Simon, C. & Baumgärtner, S. D. (2011). Trainings- und Wettkampfqualität aus subjektiver Athleten- und Trainersicht (QuATraS). In BISP (Hrsg.), *BISP-Symposium. Top-Forschung für den Spitzensport* (S. 45-64). Köln: Strauß.

Hänsel, F. & Baumgärtner, S. D. (2015). Implementierung des Lern- und Diagnosetools "iQMsport" in drei Spitzensportverbänden (DJB, DLV, DTB). In Bundesinstitut für Sportwissenschaft (Hrsg.), *BISP-Jahrbuch Forschungsförderung 2014/15* (S.257-262). Köln: Sportverlag Strauß.

Baumgärtner, S. D., Krawietz, S. & Hänsel, F. (2017). Entwicklung eines App-basierten Instruments zur Erfassung der wahrgenommenen Trainingsqualität und Wahrnehmungskongruenz von Athleten und Trainern im Volleyball (iQMvolley). In K. Langolf & R. Roth (Hrsg.), *Volleyball international in Forschung und Lehre 2016*. 41. Internationales Hochschul-Symposium des deutschen Volleyball-Verbandes (S. 96-104). Hamburg: Feldhaus.

Werkmann, S. (2017). Wahrnehmungskongruenz spitzensportlicher Trainer- Athlet-Dyaden zur wahrgenommenen Qualität von Trainingseinheiten - ein prozessorientierter Ansatz. Darmstadt: Dissertationsschrift Technische Universität Darmstadt.

Kongress Nachwuchsförderung NRW | Köln | 23.4.2018 | 38